

So kommen unsere Empfehlungen zustande

Bei der Glarner Kantonalbank sind zwei Experten-Gremien dafür verantwortlich, für Kundinnen und Kunden die Renditechancen zu optimieren und die Risiken zu minimieren.

Wenn Sie bei Ihren Anlagen von einem Experten der Glarner Kantonalbank unterstützt werden, erhalten Sie regelmässige Empfehlungen – etwa, ein bestimmtes Wertpapier zu verkaufen oder in eine vielversprechende Anlageklasse zu investieren.

Basis für diese Empfehlungen bildet die intensive Rechercharbeit eines grossen Netzwerks von Fachleuten. Die GLKB beschäftigt allein im Bereich Portfolio Management / Advisory vier Mitarbeitende, die den Markt laufend beobachten und analysieren. Zudem kann sie auf das Know-how der Zürcher Kantonalbank zurückgreifen; diese ist mit spezialisierten Teams von Expertinnen und Experten Research-Partnerin der Glarner Kantonalbank.

Die vielfältigen Analysen werden bei der GLKB von zwei Gremien ausgewertet und interpretiert. Übergeordnet agiert der Anlageausschuss. Einmal im Monat – bei ausserordentlichen Ereignissen auch ad hoc – definiert er die Asset Allocation für die Wertschriftendepots. Darunter wird die Festlegung der Gewichtung der ver-

schiedenen Anlageklassen, Branchen, Länder und Währungen verstanden, auf welche die Portfolios aufgeteilt werden sollen. Weiter kontrolliert der Ausschuss regelmässig, ob die Zusammensetzung der Anlagewerte in den Kunden-Depots der definierten Anlagestrategie entspricht.



Der Anlageausschuss der GLKB, vorne v. l.: Dr. Rolf Widmer, Bereichsleiter Vertrieb; Dr. Alexander Becker, Leiter Produktmanagement; Steve Pochop, Leiter Portfolio Management / Advisory; Rolf Hartmann, Leiter Handel / Tresorerie; hinten v. l.: Giuseppe Gatto, Portfoliomanager; Jana Orlik, Portfolio Advisor; Nico Reckermann, Portfolio Advisor

Für die Titelauswahl ist das Anlagekomitee zuständig. Es entscheidet zweimal wöchentlich, in welche Titel nicht mehr investiert wird und welche Titel neu auf die GLKB-Empfehlungsliste gesetzt werden. Diese Liste ist Basis für die Empfehlungen, die Sie von Ihrem Anlageberater erhalten.



Das Anlagekomitee der GLKB, v. l.: Steve Pochop, Leiter Portfolio Management / Advisory; Jana Orlik, Portfolio Advisor; Giuseppe Gatto, Portfoliomanager; Nico Reckermann, Portfolio Advisor

Auf dem Weg von der Analyse bis zur Empfehlung sind viele Fachleute involviert, die alle dasselbe Ziel verfolgen: Ihre Renditechancen zu optimieren und Ihre Risiken zu minimieren. Profitieren auch Sie von unserer Fachkompetenz und lassen Sie sich von uns beraten – wir sind gern für Sie da.

Werbung. Dieser Artikel ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, ein Finanzinstrument zu kaufen oder zu verkaufen. Er richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten und erfüllt auch nicht die Funktion eines Prospekts für Finanzinstrumente, die öffentlich zur Zeichnung angeboten werden. Die Glarner Kantonalbank übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität der enthaltenen Informationen. Sie haftet nicht für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.



Steve Pochop, Leiter Portfolio Management / Advisory

Expertentipp: Das sollten Sie über ETF wissen

Exchange Traded Funds (ETF) sind aktuell sehr beliebt. Die börsengehandelten Fonds widerspiegeln möglichst genau die Wertentwicklung eines Index (z. B. SMI oder DAX). Weil die Zusammensetzung der Indizes öffentlich bekannt ist, wissen Anlegerinnen und Anleger immer, wie die ETF investiert sind.

Durch ihre Struktur bieten ETF eine breite Risikostreuung, was das Einzeltitelrisiko mindert. Sie kommen in der Regel ohne Portfoliomanagement aus – werden also meist passiv verwaltet. Sie sind daher kostengünstiger als andere Fonds und eignen sich besonders für den langfristigen Vermögensaufbau von Privatanlegern.

Aber auch ETF sind abhängig von der Marktentwicklung, denn sie bilden einen Vergleichsindex ab. Verliert der entsprechende Index, verliert auch der ETF. Sie können die Entwicklung des entsprechenden Index deshalb auch nie übertreffen.

Mehr erfahren: glkb.ch/anlegen